

(H)Orte zum Wohlfühlen

In Königsbrunn dient seit einiger Zeit Farbe als besonderer Pädagoge

Als Investition in die Zukunft, hat die Stadt Königsbrunn drei speziell gestaltete Schülerhorte errichtet. Dabei war die Farbgestaltung der Innenräume ein großes pädagogisches Anliegen der Beteiligten. „Ein Hort ist ein Ersatzraum für das Zuhause, keine Schule nach der Schule,“ beschreibt Achim Friedrich, Leiter der Jugendhilfe, seinen Ansatz. „Mir ist wichtig, dass die Räume Wärme ausstrahlen. Sie sollen unter anderem Geborgenheit und Sicherheit vermitteln.“ Gemeinsam mit der extra beauftragten Farbgestalterin Christine Seibold von der Firma Keimfarben wurde ein ähnliches Farbkonzept für alle drei Horte entwickelt: Helles Gelb in den Gruppenräumen, kräftige Grüntöne für die Flurzonen und olivgrün



Ziel des Farbkonzepts war eine lichte, warmtonige und freundliche Grundstimmung.

Keimfarben
Tel.: (0821) 4802-0/
Fax: -210
www.keimfarben.de

beschichtete Wände in den Ruheräumen. Die Farbgestaltung bezieht sich auf die jeweilige Raumfunktion und soll so die pädagogische Arbeit unterstützen. So erzeugen die in Gelb- und Orangetönen gehaltenen Wände beispielsweise eine behagliche Atmosphäre und vermitteln „Nestwärme“. In allen drei Horten entschieden sich die Verantwortlichen für eine Ausführung mit silikatischen Farbmitteln der Firma Keimfarben. Diese sind lösemittelfrei und auch für Allergiker geeignet. Alle beteiligten Erwachsenen haben erkannt, dass Farbe ein wichtiger Aspekt im Hinblick auf mehr Wohnlichkeit sein kann. Die Königsbrunner Hort Kinder fühlen sich in ihrer farbig gestalteten Umgebung mittlerweile sehr wohl.

Diplomatie und Farbe Die Fertigstellung der amerikanischen Botschaft in Berlin schließt die Lücke am Pariser Platz

Zwölf Jahre Planung und Bauzeit waren beendet, als der ehemalige US-Präsident George Bush am vierten Juli 2008 die amerikanische Botschaft in Berlin einweihte. Mit der Fertigstellung der diplomatischen Vertretung der USA wurde die letzte Lücke am historischen Pariser Platz in Berlin geschlossen. Dafür, dass sich das Botschaftsgebäude auch farblich harmonisch in das Ensemble am Brandenburger Tor einfügt, sorgen Farben und Lacke von Sikkens. Fast 16.000 Quadratmeter Fassade und Innenräume galt es zu bearbeiten. Dabei mussten die Berater von Sikkens die schwache Saugfähigkeit der Sandsteinfassade sowie die Anforderungen des verbauten Materialmixes mit Stahlbauten außen und Holzkonstruktionen innen berücksichtigen. So kam für die

Fassade der Alpha Primer SF, eine wasserverdünnbare, pigmentierte Grundierung speziell für glatte Oberflächen zum Einsatz, die auf die Spezial-Siliconharz-Fassadenfarbe Alphaloxan Flex abgestimmt ist. Das Grundiermittel sowie die Farbe sind lösemittelfrei und schützen gegen Algen- und Pilzbefall. Insgesamt setzte der ausführende Maler-

trieb über 6.000 Liter Grundierungen, Fassadenfarbe sowie Lacke und Farben für die Innengestaltung ein. Bei der Ausgestaltung im Gebäudeinneren rieten die Sikkens-Berater zum Acrylatdispersions-Grundharter Alpha Barol sowie zu der edelmatten Wanddispersionsfarbe Alphacron SF. Die vergilbungsarmen Rubbol und Rubbol BL Lacke

setzten die Maler auf allen Metall- und Holzflächen ein. Bei den BL (Blue Line) Lacken handelt es sich um eine neue Generation wasserbasierter, stark lösemittelreduzierter Lacke. Die Böden wurden mit der hochabriebbeständigen Wapex 660 Versiegelung bearbeitet.

Der Entwurf des kalifornischen Architekturbüros Moore Ruble Yudell wählte in Sachen Farbgestaltung kein europäisches, sondern das amerikanische Farbsystem Benjamin-Moore-Colorsystem, aus. Um Abweichungen zu vermeiden, mussten die gewünschten Farbtöne maßgefertigt werden.



Die amerikanische Botschaft in Berlin am Pariser Platz präsentiert sich in Farben von Sikkens.

Akzo Nobel Deco Sikkens
Tel.: (05031) 961-0/Fax: -274
www.sikkens.de